

Medieninformation

Kölner Karnevalsausstellung zum Jubiläum des Traditionskorps Treuer Husar eröffnet

- **Wertvolle Exponate bieten Streifzug durch 100-jährige Geschichte**
- **Besuch der Ausstellung bis 5. März 2025 auch samstags möglich**

24. Januar 2025

Auch in diesem Jahr ist die traditionelle Kölner Karnevalsausstellung auf ein Interim angewiesen. Denn die Hauptstelle am Rudolfplatz wird in diesem Jahr weiter modernisiert. Übergangsquartier für die beliebten jecken Ausstellungsstücke ist daher erneut die Filiale Neumarkt.

Die dortige Ausstellung widmet sich der langjährigen Geschichte des Traditionskorps "Treuer Husar Blau-Gelb von 1925 e. V. Köln" und zeigt historische Exponate aus 100 Jahren. Bei der offiziellen Eröffnung gemeinsam mit dem Präsidenten der Treuen Husaren, Markus Simonian, wies Sparkassen-Vorstand Rainer Virnich darauf hin, dass sein Kreditinstitut durch viele Förderungen und eigenes ehrenamtliches Engagement vieler Mitarbeitender dem Karneval sehr verbunden ist.

Zu bestaunen sind in der Ausstellung neben früheren Orden und Mützen auch wertvolle Uniformen, ein Marschallstab, eine Hänneschen-Puppe, ein altes Fotoalbum von 1938, das u. a. die erste weibliche Jungfrau im Kölner Fastelovend zeigt, sowie ein Original-Notenblatt von Heinrich Frantzen, Komponist des Karnevalsmarsches "Es war einmal ein treuer Husar".

Die KG Treuer Husar, die sich selbst als "Familich" bezeichnet, blickt auf eine Historie mit zahlreichen Höhepunkten zurück. So stellte sie bisher zwei Mal das Dreigestirn und einmal den Prinzen. 2024 kam das komplette Dreigestirn mit Prinz Sascha I, Bauer Werner und Jungfrau Frieda aus einer Familie, der Familie Klupsch.

Die Ausstellung ist in der Filiale Neumarkt vom 23. Januar bis zum 5. März 2025 zu den üblichen Geschäftszeiten zu sehen: montags bis samstags von 9 bis 19 Uhr.